

# Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2021		Betriebsort		
		Kanton Glarus	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	2'700	84'700	645'600
	Anteil an UVG Total (in %)	0.4%	13.1%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	1'200	37'900	332'900
	Anteil an UVG Total (in %)	0.4%	11.4%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	16'000	515'000	4'256'000
	Anteil an UVG Total (in %)	0.4%	12.1%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0.8%	1.3%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2.4%	1.5%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	31.6%	23.5%	15.6%
	F Baugewerbe/Bau	13.6%	10.0%	7.9%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	16.9%	20.5%	22.0%
	J Information und Kommunikation	0.9%	1.9%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.8%	4.4%	5.6%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	0.6%	0.9%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6.6%	10.1%	14.4%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	22.1%	22.9%	23.4%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	1.7%	2.9%	4.0%

Gerundete Werte

Rund 2700 UVG-Versicherungspolizen sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Glarus lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 0.4% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 16000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 1.2 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 0.4% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 0.4% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 31.6% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 15.6% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «F Baugewerbe/Bau» mit 13.6% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 7.9% der Beschäftigten).

# Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2021		Betriebsort		
		Kanton Glarus	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	1'300	36'500	243'800
	Anteil an UVG Total (in %)	0.6%	15.0%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	83	71	57
	Durchschnittsalter	38.4	38.0	38.6
	Anteil Männer (in %)	79.6%	77.1%	73.7%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	2'000	62'800	513'400
	Anteil an UVG Total (in %)	0.4%	12.2%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	121	122	121
	Durchschnittsalter	39.4	39.2	39.7
	Anteil Männer (in %)	59.1%	57.8%	56.7%

## Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Glarus ansässigen Betriebe passierten 1300 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2021. Das sind 0.6% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 80% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 0.2 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.6 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt. Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Glarus bei 83 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 45% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 57 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Glarus ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» ist im Kanton beispielweise 36% höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 2000 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Glarus ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 0.4% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 59% (Gesamtschweiz: 57%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 39.4 Jahren um 0.3 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.7 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Glarus bei 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit ähnlich hoch wie beim gesamtschweizerischen Vergleichswert von 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

# Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'GL'		Wohnort in 'GL'	
Betriebsort	Kanton Glarus	.	.	2600	61.5%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	500	11.7%
	übrige Schweiz	.	.	1100	26.9%
Wohnort	Kanton Glarus	2600	70.9%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	600	15.4%	.	.
	übrige Schweiz	500	13.1%	.	.
	Ausland	0	0.6%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Rund zwei Drittel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 15% wohnen in der Region Ostschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und praktisch keine der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 also etwa 1100 Verunfallte nicht im Kanton Glarus wohnten, waren umgekehrt auch 1600 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

# Unfälle BU nach Betriebssitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'GL'		Unfallort BU in 'GL'	
Betriebsort	Kanton Glarus	.	.	900	72.3%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	100	7.8%
	übrige Schweiz	.	.	300	19.9%
Unfallort BU	Kanton Glarus	900	70.5%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	200	14.0%	.	.
	übrige Schweiz	200	15.2%	.	.
	Ausland	0	0.3%	.	.

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Glarus liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 71% im gleichen Kanton passiert, weitere 14% in der Region Ostschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 0% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 400 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Glarus geschahen, passierten umgekehrt 400 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Glarus.

# Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'GL'		Wohnort in 'GL'	
Unfallort NBU	Kanton Glarus	.	.	1800	69.7%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	300	12.1%
	übrige Schweiz	.	.	300	12.6%
	Ausland	.	.	100	5.6%
Wohnort	Kanton Glarus	1800	61.6%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	300	10.4%	.	.
	übrige Schweiz	800	27.1%	.	.
	Ausland	0	0.9%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 70% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Glarus sind im gleichen Kanton passiert, weitere 12% in der Region Ostschweiz, und etwa jeder achte geschahen in anderen Regionen, und 6% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 800 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 1100 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Glarus.

# Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Glarus	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)					
	Arbeitsweg	2.4%	3.1%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	21.7%	20.1%	21.2%	21.3%
	Aufenthalt in Häusern	23.8%	27.4%	28.3%	28.3%
	Nebenbeschäftigung	9.3%	8.1%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.5%	1.3%	1.3%	1.3%
	Sport und Spiel	35.5%	35.4%	34.7%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	0.5%	0.8%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	5.3%	3.8%	3.4%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt		2.7 Tsd	74 Tsd	515 Tsd	541 Tsd

Über die letzten Jahre waren 35% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Glarus liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 36% und damit etwa im Durchschnitt.

# Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Glarus	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	8.5%	9.6%	11.2%	11.2%
	411 Boden- und Geräteturnen	2.5%	1.7%	1.2%	1.2%
	413 Gewichtheben (als Sportart)	0.4%	0.0%	0.0%	0.0%
	42 Bergsport	7.2%	6.1%	6.1%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	4.7%	4.6%	4.5%	4.5%
	43 Wintersport	29.7%	25.8%	25.3%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	16.1%	13.5%	14.7%	14.7%
	435 Eishockey	3.0%	2.6%	2.2%	2.2%
	437 Snowboard	3.0%	3.9%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	5.1%	5.9%	6.9%	6.9%
	441 Baden, Schwimmen	3.0%	2.7%	3.0%	3.0%
	45 Kampfsport	2.1%	1.8%	2.3%	2.3%
	46 Ballspiele	31.3%	34.0%	32.5%	32.5%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	3.0%	2.2%	2.1%	2.0%
	461 Fussball	19.9%	20.6%	20.5%	20.5%
	466 Handball	2.5%	1.8%	1.2%	1.2%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.0%	0.5%	0.7%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.9%	1.4%	1.2%	1.2%
	484 Fliegen als Sport	0.4%	0.0%	0.0%	0.0%
	49 Andere Sport- und Spielarten	15.3%	14.9%	13.8%	13.9%
498 Biken, Mountain-Bike	7.6%	6.4%	5.3%	5.4%	
<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	
<b>Fallzahl insgesamt</b>	<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>0.9 Tsd</b>	<b>26 Tsd</b>	<b>179 Tsd</b>	<b>186 Tsd</b>

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 20% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 16% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 21% respektive 15% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Biken, Mountain-Bike mit 8% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 5% ).

Sportunfälle bei Fliegen als Sport können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

Jedoch auch als sehr selten. Achtung: Weil der Kanton recht klein ist, sind die Fallzahlen hierzu wenig belastbar.

# Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Glarus	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	6.3%	7.3%	11.8%	11.2%
	42 Bergsport	16.4%	6.7%	5.9%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	10.7%	5.5%	4.3%	4.5%
	422 Berg- und Klettertouren, Gletscher, Fels, Eis	4.6%	1.0%	1.2%	1.2%
	43 Wintersport	41.2%	41.2%	24.9%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	20.1%	22.7%	14.0%	14.7%
	433 Tourenskifahren	2.3%	0.8%	0.5%	0.5%
	434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	9.1%	4.2%	2.1%	2.0%
	435 Eishockey	2.3%	2.2%	2.4%	2.2%
	437 Snowboard	5.7%	6.9%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	1.7%	3.3%	4.7%	6.9%
	45 Kampfsport	0.9%	1.3%	2.4%	2.3%
	46 Ballspiele	20.8%	24.8%	34.8%	32.5%
	461 Fussball	13.1%	15.1%	22.0%	20.5%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.0%	0.3%	0.6%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.6%	1.0%	0.9%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	12.0%	14.2%	14.0%	13.9%
	498 Biken, Mountain-Bike	4.6%	7.2%	5.2%	5.4%
	<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>
	<b>Fallzahl insgesamt</b>	<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>1.4 Tsd</b>	<b>33 Tsd</b>	<b>163 Tsd</b>

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Skifahren (alpin) mit einem Anteil von 20% , gefolgt von Fussball mit 13% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 14% respektive 22%

Ebenfalls überproportional vertreten ist Schlitteln, Bobfahren, Skeleton mit 9% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2% ). Sportunfälle bei Schlitteln, Bobfahren, Skeleton können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.



# Unfallschwere

Tabelle 5: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Glarus	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	39.3%	40.1%	40.2%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	4.1%	3.9%	4.4%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.6%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	3.6 Tsd	106 Tsd	797 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	1.4 Tsd	42 Tsd	320 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.2 Tsd	4.1 Tsd	35 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.0 Tsd	0.5 Tsd	4.7 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2017-2020 mit Stand 2021

Rund 4.1% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Glarus ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons etwa gleich schwer wie im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.4% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf. Da der Kanton sehr klein ist und die Fallzahlen entsprechend niedrig, sind Aussagen zu schweren und schwersten Unfällen dieses Kantons mit sehr grossen statistischen Unsicherheiten behaftet.